

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien  
Heinrich-Heine-Allee 2-4 · 99438 Bad Berka

**Der Direktor**

**Dr. Andreas Jantowski**

**Durchwahl:**

Telefon +49 36458 56-211

Telefax +49 36458 56-125

andreas.jantowski@thillm.de

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

**Unser Zeichen:**

(bitte bei Antwort angeben)

Bad Berka

23. September 2022

An

die Leiter\*innen der Landesinstitute

die Leiter\*innen der Institute der Landeskirchen

die Leiter\*innen der Bildungsabteilungen der Landeskirchen

die Leiter\*innen der diözesanen Schul- und Hochschulabteilungen

die Leiter\*innen der katholischen Fortbildungsinstitute

die Fortbildungsreferent\*innen in den Bildungsministerien der Länder

## **Digitale Dialogtagung III: am 25. Januar 2023 „Steuerungsaufgaben und Standards der Lehrkräftefortbildung“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Kontext der laufenden Debatten über Wirksamkeit und Qualität der Lehrkräftefortbildung ist in den letzten Jahren vor allem die Lehrkräftefortbildung in den Blick gekommen unter den Leitfragen nach Wirksamkeit und Qualität sowie nach professioneller Steuerung und nachhaltigem Einsatz von Ressourcen. Neue Herausforderungen wie Krieg und Frieden, Migration und Flucht, Integration und Inklusion, Klimawandel und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte stellen auch Deutschland vor Aufgaben, bei deren Bewältigung die Mitwirkung von Schule und Unterricht, Lehrkräfteausbildung und Fortbildung unabdingbar ist. Sprachsensibler Unterricht/Bildungssprache, Deutsch als Zweitsprache, Integration und Qualifizierung von „Seiteneinsteigerinnen“ und „Quereinsteigern“ sind dabei aktuell von besonderer Dringlichkeit.

Im Anschluss an vorliegende Daten und Ergebnisse zur Fortbildungswirksamkeit in Schulen und Fortbildungsveranstaltungen „vor Ort“, auf der Mikro-Ebene der Fortbildungssysteme, wird gegenwärtig verstärkt über deren Gestaltung und Steuerung diskutiert unter der leitenden Fragestellung: **Wie müssen Fortbildungssysteme, Akademien und Institute gesteuert bzw. geleitet werden, um Fortbildungswirksamkeit und Qualität „vor Ort“ auf der Mikro-Ebene zu gewährleisten?** Diese Frage steht im Fokus einer **virtuellen Fachtagung, die am 25. Januar 2023** gastgebend vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Bad Berka veranstaltet wird in Zusammenarbeit mit evangelischen, katholischen und staatlichen Fortbildungsinstituten.

Thüringer Institut für  
Lehrerfortbildung,  
Lehrplanentwicklung und Medien  
Heinrich-Heine-Allee 2-4  
99438 Bad Berka

www.thillm.de  
www.schulportal-thueringen.de

Bankverbindung:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN:  
DE83 8205 0000 3004 4442 57  
BIC:  
HELADEFF820

Diese Fortbildungseinrichtungen haben 2019 gemeinsam eine erste Fachtagung durchgeführt, deren Gastgeber das Institut für Lehrerfortbildung der katholischen Diözesen in Nordrhein-Westfalen in Essen war und in der es um den Qualitätsanspruch der Fortbildungswirksamkeit „vor Ort“ in Schulen und Veranstaltungen ging. Die beteiligten Institute gingen davon aus, dass sowohl evangelische und katholische als auch staatliche Fortbildungseinrichtungen gemeinsame Wirksamkeitsstandards haben – bei Wahrung des jeweils gegebenen „Propriums“ der konfessionellen und staatlichen Fortbildung. Diese Veranstaltung hat bei großer Resonanz den Wunsch nach einer Folgeveranstaltung bewirkt, die (coronabedingt) erst im November 2021 digital von der Evangelischen Akademie Hofgeismar in Hessen veranstaltet wurde zu den zentralen Themen von Corona sowie Digitalisierung als eine Aufgabe der Lehrkräftefortbildung.

Die für den 25. Januar 2023 geplante dritte Fachtagung im „Trialog“ zwischen staatlicher, katholischer und evangelischer Fortbildung wird die Frage nach Qualität und Wirksamkeit der Fortbildungssysteme und Institute (Makro-Ebene) erörtern, die maßgeblich für die Fortbildungswirksamkeit „vor Ort“ sind. Diese „Trialogveranstaltung III“ wendet sich besonders an die Leitungsverantwortlichen für die Lehrkräftefortbildung in Bildungsministerien und Bezirksregierungen, in den Bildungsabteilungen der katholischen und evangelischen Landeskirchen bzw. Diözesen und in den staatlichen sowie kirchlichen Fortbildungsinstituten. Neben grundsätzlicheren Einführungen in das Thema wird es vor allem um Beispiele gelungener Steuerung von Fortbildungssystemen im staatlichen und kirchlichen Bereich gehen.

Zu dieser Trialogtagung III möchten wir Sie herzlich einladen und ggf. um Ihre Anmeldung bis zum 30. Oktober 2022 an [Jacqueline.Fienhold@thillm.de](mailto:Jacqueline.Fienhold@thillm.de) bitten. Zu Ihrer Orientierung fügen wir dieser Einladung einen Flyer sowie das Programm der Veranstaltung bei. Im November 2022 teilen wir Ihnen dann nach Ihrer Anmeldung einen Link mit für den Zugang zu der Tagung am 25. Januar 2023. Ihre Teilnahme mit Ihren Erfahrungen und Anregungen wäre ein Gewinn für diese Trialogtagung III, und wir würden uns freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

Bis dahin  
mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Jantowski, Direktor des ThILLM, Bad Berka



Dr. Kerstin Baumgart, Referatsleiterin im ThILLM, Bad Berka



Dr. Konstantin Broese, Leiter Fachbereich 2, Schule und Bildung, Haus auf der Alb / Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

*Rainer Möller*

Dr. Rainer Möller, Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf

*Paul Platzbecker*

Dr. Paul Platzbecker, Leiter des Instituts für Lehrerfortbildung der Katholischen Kirche NRW, Essen

*Botho Priebe*

Botho Priebe, Direktor a. D. des IFB Rheinland-Pfalz, Speyer

Anhänge:

- Flyer zur Trialogtagung III
- Programm der Veranstaltung